Abrechnung der Schienentherapie bei Gelenkbeschwerden und Gelenkerkrankungen

Heike Herrmann

Ein Beitrag von Heike Herrmann, Abrechnungsspezialistin.

Diesen Beitrag möchte ich umfassend dem Thema Pontics, Schienen und Funktionsanalyse sowie Funktionstherapie widmen. Alle BEB-Preise sind Durchschnittspreise.

Berechnung von Pontics

Fangen wir mit der freudlosen Berechnung von Pontics beim gesetzlich Versicherten an.
Wird ein VITA-Zahn am Bogen befestigt, so können Sie nur die Materialkosten für den Kunststoffzahn berechnen.

Das Befestigen eines Kunststoffzahnes am Bogen beim Privatpatienten sieht wie folgt aus:

BEB 8001: Grundeinheit Instandsetzung (31,27 €*) fällt immer bei Reparaturen/Erweiterungen an
BEB 0723: Zahnfarbenbestimmung einfach (8,76 €) VITA-Zahnfarbe aussuchen
BEB 0301: Zahn vermessen (6,25 €) Lücke vermessen und am VITA-Zahn vergleichen
BEB 0304: Zahn radieren (3,75 €) VITA-Zahn passend schleifen
BEB 6509: Retention für Einzelzahn einarbeiten (6,25 €) ggf. Retentionsrille einschleifen
BEB 5309: Kunststoffffläche konditionieren (22,51 €) zur Optimierung der Retention

** Die Preise sind geschätzt. Jede Praxis muss diese selbst kalkulieren. Diese Preise liegen ca. bei 0,90 Cent. Die bundesdurchschnittlichen Preise liegen ungefähr bei ca. 1,40 €.*

Zusätzlich Honorar nach GOZ oder GOÄ

Entfernung des Bogens: GOZ 2290 analog oder GOÄ 2702 Erstattung schwierig
Bracket auf Kunststoffzahn: GOZ 6100
Bogen einsetzen: GOZ 6150

Die GOZ Reparaturposition 6180 kann nicht herangezogen werden, da es sich nicht um die Reparatur einer herausnehmbaren Apparatur handelt.

Ponticset bei Alignern:

BEB 8001 Grundeinheit Instandsetzung (31,27 €)
BEB 5309 Kunststoffflächen konditionieren (22,51 € je Zahn) Fläche in Schiene aufrauen, entfetten usw.
BEB 0723 Zahnfarbenbestimmung einfach (8,76€) Zahnfarbe bestimmen und mischen
BEB 6001 Aufstellen Grundeinheit (26,28 €) Kunststoff einfüllen
BEB 6302 Fertigstellen je Zahneinheit (8,42 €) Feinarbeit, Überschüsse, Politur

Zuzüglich Materialkosten für Ponticset
Bei einem gesetzlich Versicherten entfällt die Abrechnung nach BEMA/BEL, da die Hauptleistung (Aligner) eine außervertragliche Leistung ist, somit auch die Nebenleistung wie Pontics.

Pontics bei Lingualbehandlung

Im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung mit Lingualbrackets können auch Pontics hergestellt werden, wenn die Lücke entweder für spätere Implantation offengehalten werden soll oder während der kieferorthopädischen Behandlung zum Lückenschluss die Lücke mittels Kunststoffzahn Schritt für Schritt geschmälert wird.

Hier wird der Kunststoffzahn modelliert, an den Kunststoffzahn wird eine Retention für die Befestigung am Nachbarzahn modelliert. Die andere Seite des Kunststoffzahnes wird nicht am Nachbarzahn befestigt, denn diese Fläche wird nach und nach bis hin zum definitiven Lückenschluss mit einem feinen Finierer geschmälert.

BEB 0001 Modell (10,13 €) Arbeitsmodell
BEB 0015 Modell vorbereiten (7,88 €) Gipsüberschüsse etc. entfernen
BEB 0732 Desinfektion Eingang/Ausgang (7,50 €)
BEB 0302 Modell vermessen (11,38 €) Lücke vermessen
BEB 0303 Modell ausblocken (7,85 €) unter sich gehende Stellen
BEB 0308 Radieren nach System (6,98 €) am Arbeitsmodell/Lücke
BEB 1303 Modellieren Kunststofffacette, Kunststoffzahn (104,36 €) Zahn modellieren
BEB 6809 Retention für Einzelzahn (9,78 €) Flügelchen zur Retention am Nachbarzahn
BEB 5309 Kunststoffffläche konditionieren (22,51 €) aufrauen, konditionieren

Zusätzlich kann folgendes Honorar nach GOZ für die Eingliederung berechnet werden:

GOZ 4050/4055 Entfernen harter und weicher Zahnbeläge
GOZ 4040 Einschleifen von groben Artikulationsstörungen im Patientenmund, je Sitzung
GOZ 7080 für das „Retentionsflügelchen" am Nachbarzahn
GOZ 7090 für den fehlenden Zahn
GOZ 7100 je Sitzung für das Schmälern des Zahnes bei Kontrollsitzungen

Leistungsinhalte der 7000 Positionen:

GOZ 7080 Versorgung eines Kiefers mit einem festsitzenden laborgefertigten Provisorium (einschließlich Vorpräparation) im indirekten Verfahren, je Zahn oder je Implantat, einschließlich Entfernung
2,3fach = 77,61 €
Die Tragedauer muss mindestens drei Monate betragen.
GOZ 7090 Versorgung eines Kiefers mit einem laborgefertigten Provisorium im indirekten Verfahren, je Brückenglied, einschließlich Entfernung
2,3fach = 34,93 €
GOZ 7100 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Funktion eines Langzeitprovisoriums, je Krone, Spanne oder Freiendbrückenglied
2,3fach = 25,87 €

Empfehlung: Es ist ratsam, die Gebühren entweder im Vorfeld mit in den KFO-Behandlungsplan aufzunehmen oder, wenn sich die Notwendigkeit erst während der Behandlung herausstellt, einen separaten Heil- und Kostenplan (dann GOZ 0030 für den Plan) einzureichen.
Wichtig: Bei der Schienentherapie „ruht" die KFO-Behandlung temporär. Auch diese Information sollten Sie im Heil- und Kostenplan aufführen. Daneben eine medizinische Begründung für die Schienentherapie.



© Curated Lifestyle – unsplash.com

Berechnung von Schienen

Während der kieferorthopädischen Behandlung oder auch davor kann eine Behandlung mit Schienen (mit oder ohne adjustierte Oberfläche) notwendig sein. Nachfolgend stelle ich die Abrechnung nach GOZ und BEMA gegenüber.

Berechnung von Schienen OHNE adjustierte Oberfläche:

Leistung	GOZ	BEMA
Aqualizer oder Aqua-Splint	7000	keine BEMA-Leistung, sondern GOZ 7000 als AVL
Heil- und Kostenplan	0030	BEMA-Nr. 2
Schiene ohne adjustierte Oberfläche	7000	K2
Materialkosten für Aqualizer	tatsächliche Materialkosten	tatsächliche Materialkosten neben GOZ 7000
Laborkosten für Schiene ohne adjustierte Oberfläche	siehe Tabelle 1	siehe Tabelle 2
Kontrollsitzung, je Sitzung	7040	K7 (ohne vorherige Genehmigung)

Besonderheiten K2:
Die K-Positionen (Kiefergelenkerkrankung/Kieferbruch) müssen mittels Formblatts bei der Krankenkasse beantragt werden.
Weder bei GOZ noch bei BEMA ist die Berechnung von Arbeitsmodellen nach GOZ 0050/0060 oder BEMA 7b möglich, nur Planungsmodelle sind nach 0060/7b berechnungsfähig.
Die Bestimmungen zur K-Abrechnung können in den einzelnen KZVen unterschiedlich sein. Bei BEMA-Hinweisen oder Abrechnungsbeispielen würde ich immer die zuständige KZV befragen, ob diese auch für Ihren KZV-Bereich zuständig ist.
Für die Erstellung des KB-Behandlungsplanes kann bei Privatpatienten die GOZ 0030 und beim gesetzlichen Versicherten die BEMA-Nr. 2 berechnet werden.

Material- und Laborkosten für eine Schiene ohne adjustierte Oberfläche:

Tabelle 1 – Berechnung nach BEB (Preis bei 0,90 € Durchschnitt)

BEB			Anzahl
0002	Modell Superhartgips	13,50 €	2
0015	Modell vorbereiten	7,88 €	2
0732	Desinfektion	7,50 €	2
0601	Modellpaar trimmen	11,81 €	1
0303	Modell ausblocken	7,85 €	1
0308	Modell radieren	6,98 €	1
7601 Oder: 7602	Schiene tiefgezogen Schiene tiefgezogen, zweiphasig	116,32 € 172,61 €	1 1
+ Material für Kunststoff			
6412	Sonderkunststoff (falls dieser nötig) verarbeiten	86,31 €	1
+ Material für Sonderkunststoff			

Tabelle 2 – Berechnung nach BEL (Preis nach Vorgaben Ihrer KZV)

BEL		Anzahl
001 0	Modell	2
402 0	Aufbissbehelf ohne adjustierte Oberfläche	2
712 1*	Verarbeitung von Weichkunststoff	2
Oder: 712 2*	Verarbeitung von Sonderkunststoff	1
MAT	Für Weichkunststoff	1
Oder MAT	Für Sonderkunststoff	1

* Bitte KZV-Unterschiede beachten.

Abdruckpauschale: 2,80 €

Berechnung von Schienen MIT adjustierter Oberfläche:

Leistung	GOZ	BEMA
Heil- und Kostenplan	0030	Nr. 2
Modelle	0060	7b
Schiene mit adjustierter Oberfläche	7010	K1
Laborkosten für Schiene mit adjustierter Oberfläche	siehe Tabelle 3	siehe Tabelle 4
Kontrollsitzung ohne Korrekturen je Sitzung	7040	K7 (ohne vorherige Genehmigung)
Kontrollsitzung, subtraktive Maßnahmen	7050	K8 (ohne vorherige Genehmigung)
Kontrollsitzung, additive Maßnahmen	7060	K9 (ohne vorherige Genehmigung)

Besonderheiten BEMA:
Die K-Positionen (Kiefergelenkerkrankung/Kieferbruch) müssen mittels Formblatt bei der Krankenkasse beantragt werden.
Planungsmodelle nach GOZ 0060 und BEMA 7b. Die Aufbewahrungsfrist für Modelle entfällt, wenn diese nach der Planung aus wirtschaftlichen Gründen als Arbeitsmodelle genutzt werden. Ein Eintrag ins Behandlungsblatt ist sinnvoll.
Die Bestimmungen zur K-Abrechnung können in den einzelnen KZVen unterschiedlich sein. Bei BEMA-Hinweisen oder Abrechnungsbeispielen würde ich IMMER die zuständige KZV befragen, ob diese auch für Ihren KZV-Bereich zuständig ist.
Für die Erstellung des KB-Behandlungsplanes kann bei Privatpatienten die GOZ 0030 und beim gesetzlich Versicherten die BEMA-Nr. 2 berechnet werden.
Die Kontrollsitzungen können nach K7–K9 ohne vorherige Genehmigung berechnet werden.
Eine Nebeneinanderberechnung in EINER Sitzung ist bei den Nummern K7–K9 nicht möglich. (Entweder nur gucken = K7, einschleifen = K8, Bissfläche mit Kunststoff neu aufbauen = K9)

Besonderheiten GOZ:
Die additiven und subtraktiven Maßnahmen GOZ 7050 und GOZ 7060 können in einer Sitzung nebeneinander berechnet werden, wenn die Schiene in gleicher Sitzung eingeschliffen und aufgebaut wird. Lediglich die GOZ 7040 kann nicht neben GOZ 7050 und GOZ 7060 in einer Sitzung berechnet werden.

Tabelle 3 – Laborberechnung nach BEB (Preis bei 0,90 € Durchschnitt)

BEB			Anzahl
0004	Spezialbissplatte (auch Konstruktionsbiss)	32,63 €	1
0002	Modell Superhartgips	13,50 €	2
0308	Modell radieren	6,98 €	1
0015	Modell vorbereiten	7,88 €	2
0732	Desinfektion	7,50 €	2
0601	Modellpaar trimmen	11,81 €	1
0303	Modell ausblocken	7,85 €	1
0402	Artikulator I	17,26 €	1
7603 Oder: 7604	Knirscherschiene aus Kunststoff Knirscherschiene aus Weichkunststoff	196,38 € 196,38 €	1 1
6412	Sonderkunststoff (falls dieser nötig) verarbeiten	86,31 €	1
+ Materialkosten für Kunststoff/Weichkunststoff			1
Gfs. 0095*	Modellanalyse Gnathologie		1

* Modellanalyse Gnathologie, wenn zur Herstellung einer adjustierten Schiene funktionsanalytische/funktionstherapeutische Maßnahmen erfolgen.

Tabelle 4 – Laborberechnung nach BEL (Preis nach Vorgaben Ihrer KZV)

BEL		Anzahl
001 0	Modell	2
002 1	Aufbissbehelf ohne adjustierte Oberfläche	2
012 0	Verarbeitung von Weichkunststoff	2
710 0	Verarbeitung von Sonderkunststoff	1
401 0	Für Weichkunststoff	1
712 1* Oder: 712 2*	Für Sonderkunststoff Verarbeitung von Sonderkunststoff	1 1
MAT	Für Weichkunststoff	1
Oder MAT	Für Sonderkunststoff	1

* Bitte KZV-Unterschiede beachten.
KZV-Unterschiede möglich Aufbisse BEL 710 0 – ist bei okklusalem Aufbau oder Anbringung eines Aufbisses dieser 2x (also je Kieferhälfte) abrechenbar. Er ist ein zusätzliches Element, das zur okklusalen Fixierung des Bisses, z.B. bei dieser Schiene, dient.

Abdruckpauschale: 2,80 €

Das Muster für die BEL II-Abrechnung einer Aufbissschiene mit adjustierter Oberfläche ist für den Standardfall einer normalen Aufbissschiene erstellt. In der Regel wird das Arbeitsmodell dubliert und die anzufertigende Schiene auf dem Duplikatmodell aufgepasst, um eine exakte Passgenauigkeit im Mund sicherzustellen.
Die Position 401.1 ist einmal je Kiefer abrechenbar. Die adjustierte Aufbissschiene muss im Artikulator eine Eckzahnführung aufweisen.
Es können zusätzlich, falls notwendig, Klammern (z.B. Überwurfklammern einarmig Pos. 381.3) anfallen, um eine bessere Haltewirkung zu erzielen, falls keine ausreichende Klemmwirkung erreicht werden kann.

Themenverwandt: die Berechnung von funktionsanalytischen/funktionstherapeutischen Leistungen

Wenn ich die Berechnung einer Schiene mit adjustierter Oberfläche erkläre, so darf meiner Meinung nach die Berechnungsmöglichkeit der FAL/FAT-Leistungen nach den GOZ 8000ern nicht fehlen.

FAL/FAT im Kurzüberblick:

→ GOZ 8000 – kein vorgeschriebenes Formblatt mehr
Die GOZ 8000 kann für die manuelle Funktionsdiagnostik berechnet werden
Ein vorgeschriebenes Formblatt gibt es nicht, es empfiehlt sich dennoch, einen Befundbogen zum Heil- und Kostenplan zu legen
Keine Einschränkung der Häufigkeit der GOZ 8000 – je nach medizinischer Notwendigkeit
Neben der GOZ 8000 ist seit dem Jahr 2012 die Berechnung der GOZ 0010 möglich

→ Ä 2181 a – Streckung der Kiefergelenke – 2x
Für die Streckung der Kiefergelenke sollte eine analoge Position angelegt werden, da auch in der GOZ 2012 keine Position eingerichtet wurde
Die Streckung der Kiefergelenke kann je Gelenk analog berechnet werden

→ FAL Heil- und Kostenplan nach GOZ 0040
Wenn Sie den FAL-Heil- und Kostenplan getrennt von dem kieferorthopädischen Behandlungsplan erstellen, dann kann die GOZ-Position 0040 noch einmal berechnet werden

→ GOZ 8010 – höchstens 2x pro Sitzung – für die zentrische Bissnahme

→ GOZ 8050 – Registrieren UK Bew. 1x pro Sitzung
Protrusions- und Laterotrusionsbewegung in Artikulator

→ GOZ 8080 – Diagn. Maßnahmen am Modell, je Sitzung
Alle Maßnahmen, die zu diagnostischen Zwecken an einartikulierten Modellen vorgenommen werden, fallen unter die GOZ-Nr. 8080
Je Sitzung einmal

→ GOZ 8020 Gesichtbogen einfach (arbiträre Scharnierachsenbestimmung)
Beinhaltet nun OK und UK einartikulieren, jedoch können Laborkosten jetzt zusätzlich berechnet werden

→ GOZ 804 (alt) entfällt – dafür aber Laborkosten neben GOZ 8020

BEB Nummer		Preis bei 0,90 € Durchschnitt	Anzahl
0002	Modell aus Superhartgips	13,50 €	2
0732	Desinfektion	7,50 €	2
0004	Spezialbissplatte	32,63 €	1
0253	Split-Cast-Sockel an Modell (wenn tatsächlich)	24,14 €	2
0405	Modellmontage in individuellen Artikulator II	22,26 €	1
0408	Montage eines Gegenkiefermodells	16,01 €	2 – da auch Oberkiefer
0511	Mehraufwand für Einstellung nach Zentrikregistrat	16,64 €	1
	Materialkosten Alginat		
	Materialkosten Registrierbehelf, Schablone		

Gefräste Schiene

BEL		Anzahl
BEB 2.09.01.1	Modell **digitalisieren**	22,50 € je Modell
BEB 2.09.01.2	Modell **ausrichten**, je Modell	7,50 € je Modell
BEB 1.09.06.1	Modellpaar **sockeln**, digital, je Modellpaar	30,02 € je Modellpaar
BEB 1.05.05.1	**Modell bearbeiten**, digital (Zähne nachbearbeiten, wenn undeutlich)	34,90 € je Modell
BEB 1.05.05.2	**Modell beschneiden**	7,50 € je Modell
BEB 1.09.09.0	Einstellbaren Kausimulator programmieren kann sein, muss aber nicht	21,26 € 1 x
BEB 7.11.03.1	**Modell beschriften, digital, je Modell**	5,18 €, je Modell
BEB 1.01.12.0	Spezialmodell Kunststoff, je Modell	46,28 €, je Modell
BEB 1.01.12.1	Spezialmodell nachbereiten	6,30 € pro Modell
		Materialkosten Spezialmodell
BEB 1.01.16.1	Grenzen der Schiene digital setzen	26,45 € pro Modell
BEBB 1.01.16.2	Schiene digital anpassen an Gegenkiefer	19,26 € je Kiefer
BEB 1.01.16.3	Blank (Kunststoffblock) in Fräser positionieren	5,28 €
BEB 1.01.16.4	Herstellung Schiene	98,00 €
BEB 1.01.16.5	Schiene manuell nacharbeiten	31,98 € je Schiene
		Material für Kunststoffblock

Digitale Planung und Herstellung im Eigenlabor

Nr.	Leistung	Anzahl
0004	Spezialbissplatte	1,00
0402	Modellmontage in Mittelwertartikulator	1,00
0823	Konstruktionsplan	1,00
0732	Desinfektion	2,00
0812	Modellanalyse für KFO	1,00
0837	Okklusionskontrolle	1,00
6411	Spezialverfahren	1,00
7604	Knirscherschiene aus Weichkunststoff	1,00
7201	Frontaler oder lateraler Aufbiss, hart	2,00
7904	Oberflächenauftrag (Mundwasser)	1,00
2.09.01.1	Modell digitalisieren, Daten importieren, je Modell	1,00
2.09.01.2	Modell ausrichten, je Modell	1,00
2.09.01.3	Daten exportieren	1,00
1.02.02.1	Segment herstellen und bearbeiten, digital Modell segmentieren, was Zahnkranz/Vestibulum, je Modell	5,00
7.13.03.1	Zahn vermessen, digital, je Zahn	5,00
1.05.05.1	Modell bearbeiten, digital (Zähne nacharbeiten, wenn undeutlich z. B. durch Brackets), je Modell	1,00
1.05.05.2	Modell beschneiden, je Modell	1,00
7.11.03.1	Modell beschriften digital, je Modell	1,00
1.01.12.0	Spezialmodell Kunststoff, je Modell	1,00
1.01.12.1	Spezialmodell nacharbeiten	1,00
1.01.12.2	Spezialmodell isolieren	1,00
1.10.08.2	Konstruktionsplan digital	1,00
	Resin 2 Kiefer (Die and Model Tan 2)	
	Resin 1 Kiefer (Die and Model Tan 2)	1,00



Heike Herrmann
Heike.Herrmann@kfo-profi.de
www.kfo-profi.de

Zusammenfassung

Die korrekte Berechnung von Pontics, Schienen und funktionsanalytischen bzw. funktionstherapeutischen Leistungen erfordert eine sorgfältige Zuordnung der jeweiligen GOZ-, BEMA-, BEB- und ggf. GOÄ-Positionen sowie eine transparente Dokumentation im Behandlungsablauf. Werden Indikation, Leistungsumfang, Material- und Laborkosten klar begründet und nachvollziehbar dargestellt, schafft dies nicht nur Rechtssicherheit gegenüber Kostenträgern, sondern stärkt auch das Vertrauen der Patienten in die Therapie. Praxen profitieren zudem von klar strukturierten internen Abläufen, etwa durch standardisierte Heil- und Kostenpläne und hinterlegte Berechnungsschemata für wiederkehrende Fälle. So lässt sich die Schienentherapie bei Gelenkbeschwerden und Gelenkerkrankungen medizinisch sinnvoll, wirtschaftlich angemessen und gegenüber allen Beteiligten gut begründbar in den Praxisalltag integrieren.

www.lingualsystems.de



MOVE TO W/W

Feste Zahnspangen können ...

- die Zahnbögen nivellieren
- Schneidezähne kontrolliert torquen
- Klasse-II-Fehlstellungen mit Gummizügen korrigieren
- unsichtbar sein

DW Lingual Systems GmbH